

GEMEINSAM FÜR DEN MANTEL.



Unsere Forderung für den Manteltarifvertrag

Der Manteltarifvertrag in der Druckindustrie endet am 31. Oktober 2024. Das klare Ziel von ver.di ist, dass der Manteltarifvertrag über den 31. Oktober 2024 hinaus weiter Bestand hat.

Dafür hat die Tarifkommission für die mehr als 100.000 Beschäftigten in der Druckindustrie folgende Forderung beschlossen und an die Arbeitgeber übermittelt:

- Wir fordern die **unbefristete Verlängerung des Manteltarifvertrages** Druckindustrie inklusive aller seiner Anhänge. Das bedeutet, dass alle bisherigen Regelungen z.B. zu den Zuschlägen, zu Urlaubsgeld und Jahresleistung unverändert weiter Gültigkeit haben sollen. **Es darf hier keine Verschlechterung für die Beschäftigten in den Druckbetrieben geben!**

Darüber hinaus hat die Tarifkommission folgende Erwartungen an die Arbeitgeber:

- Es ist mehr als überfällig, die **Wochenarbeitszeit bundesweit auf 35 Stunden** anzupassen.
- Die ver.di-Verhandlungskommission möchte mit den Arbeitgebern über Maßnahmen zur **Abmilderung der besonderen Belastungen durch Schichtarbeit** reden. Das können Themen sein wie z.B. Arbeitszeitverkürzung mit Teillohnausgleich, teilfinanzierter Ausstieg aus der Schichtarbeit oder gute Altersteilzeitregelungen.
- Um Preis- und Lohndumping in der Druckindustrie entgegenzuwirken, halten wir es für sinnvoll, für ausgewählte Tarifregelungen die **Allgemeinverbindlichkeit** gemeinsam mit dem BVDM zu beantragen.

In ver.di sich stark machen für

- **Arbeitszeiten und -bedingungen, die nicht krank machen!**
- **angemessene Zulagen für die Arbeit in Schichten und am Wochenende!**
- **Jahresleistung und Urlaubsgeld, damit man den Sommer und das Jahresende genießen kann!**
- **Tarifbindung über den 31. Oktober 2024 hinaus!**

Alle Infos zur Tarifrunde
immer schnell aufs Handy:



